Von Brüssel nach Brodersby

MARKTTREFF-FAN EU-Experte Jochen Bittner sieht Markttreff als beispielhaftes Modell



BRODERSBY Wenn er mit Markttreff-Kaufmann Alf Schmidt vor dem Laden in Brodersby sitzt und Klönschnack hält, sind EU-Debatte und Diskussionen um den nächsten Kommissionspräsidenten weit weg – und auch wieder nicht: Dr. Jochen Bittner, langjähriger Redakteur bei der Wochenzeitung "Die Zeit", fühlt sich wohl in dem

beschaulichen Dorf an der

Schlei. Hierher kommt er, um zu entspannen. Zugleich hält er seine Meinung zu dem schleswig-holsteinischen Nahversorgungs-Modell Markttreff nicht zurück: "Wenn Dörfer im Land dafür die Starthilfe der EU in Anspruch nehmen, ist das gut. Denn besser, die Zukunft kommt aus solchen vitalen Gemeinschaften wie Broders-

Bittner weiß, worüber er schreibt und redet. 1973 in Frankenberg in Nordhessen geboren, ist der promovierte Jurist seit 2001 politischer Re-

by als aus den Büros von Brüs-

seler Beamten."



Dr. Jochen Bittner

Jahre lang arbeitete er für das renommierte Blatt als Europaund Nato-Korrespon-

der Zeit – vier

bei

dakteur

dent in Brüssel. Er kennt den Betrieb also. Aus dieser direkten Anschauung formuliert er seine Kritik am Modell der Europäischen Union: "Es sind, kurz gesagt, drei Fehler. Die EU regelt das Kleine zu groß und das Große zu klein. Sie regelt das Weiche zu hart und das Harte zu weich. Und sie

und unten zu langsam." Im Jahr 2010 hat Bittner zum Thema EU ein rund 300 Seiten starkes Buch mit dem Titel "So nicht Europa" verfasst, dass er als Anregung für Verbesserungen verstanden wissen will.

bewegt sich oben zu schnell

Bittners Nähe zum Land zwischen den Meeren resultiert aus seiner Studentenzeit an der Kieler Förde. An der Christian-Albrechts Universität in Kiel studierte er Jura und Philosophie und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphiloso-

versität war ihm nicht lebendig genug. Deshalb schrieb er parallel als freier Journalist für verschiedene Tageszeitungen und fühlt sich seit 2001 sehr wohl mit seiner Tätigkeit am Hamburger Redaktionssitz und bei seinen zahlreichen

phie. Die reine Lehre der Uni-

Recherchereisen.
Von denen bringt Jochen
Bittner in seinen Ferienwohnsitz nördlich der Schlei gern
mal Tabakproben mit, die er in
Brodersby gemeinsam mit
Kaufmann Schmidt testet. Nebenher geht es natürlich ums
Neueste aus dem Dorf – und
immer wieder um Europa ...